

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 37.

Montag den 13. Februar

1871.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Boden ausgebrochen:

Dogheimerstraße 12,	Meyergasse 4, 33,
Faulbrunnenstraße 3 (Htrh.),	Moritzstraße 4 (im abge- schlossenen 2. Stock),
Helenestraße 10 (Htrh.),	Röderstraße 6,
Hochstraße 17,	Schwalbacherstraße 45.
Langgasse 16, 43 (im abge- schlossenen 3. Stock),	Steingasse 31 (Htrh. rechts),
Lehrstraße 8 (Hinterh., allein- stehendes Gartenhaus),	Langgasse 29, Ludwigstraße 9 und 15 (Hinterh.), Röder- straße 27, Sonnenberger- straße 8 sind von Boden- infection frei.
Ludwigstraße 2, 4, 7, 11, 12,	
Luisenstraße 35 (Hinterh.),	
Marktstraße 23 (Hinterh.),	

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 1 neuer Fall,
im Ganzen bis heute 186
Es starben von den angemeldeten Personen 31
Es genasen bis jetzt 89 120

Bleibt Bestand an Kranken 66.

Wiesbaden, den 11. Februar 1871.

Der Kgl. Polizei-Director. Der Kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Biedel.

Gefunden ein Paar Handschuhe.

Wiesbaden, 11. Februar 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von
86 Raummeter buchen Scheitholz,
70 Raummeter buchen Prügelholz
auf dem Lagerhof des hiesigen Kreisgerichts aus dem Schlage
Altenstein 4r Theil a soll am Donnerstag den 16. Februar Vor-
mittags 10 Uhr auf dem hiesigen Kreisgerichtsgebäude im Bureau
des Unterzeichneten, wo die Bedingungen am Tage vorher ein-
gesehen werden können, an den Mindestfordernden verdingen werden.
Wiesbaden, den 10. Februar 1871. Im Auftrage:
Müller.

Bekanntmachung.

Montag den 13. Februar Vormittags 10 Uhr
werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt **Hebenles**
4r Theil, nahe an der Platterstraße:
655 Stück birklene Gerüstbölzer von 809 Cubikfuß,
11 Klafter birklene Prügelholz,
8450 Stück gemischte Wellen,
4 eichene Stämme von 115 Cubikfuß,
1 1/2 Klafter eichenes Prügelholz,
60 Stück eichene Wellen

öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist auf der Platterstraße bei
der Schützenhalle.

Wiesbaden, den 7. Februar 1871. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts IV. zu Wiesbaden
soll Montag den 13. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr die zur

Concurssmasse der Jacob Spitz Eheleute dahier gehörige Hof-
raithe Nr. 2538 des Stockbuchs, bestehend in einem zweistöckigen
Wohnhause nebst Hintergebäuden und Hofraum, als Gasthaus
„zum Gutenberg“, belegen in der Nerostraße zwischen Anton
Seilberger und dem Verbindungsweg zwischen der Nero- und
Lehrstraße, in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

In den zur Gastwirthschaft eingerichteten Gebäuden wurde
dieses Gewerbe bisher betrieben. Dieselben eignen sich indessen
auch zu jedem anderen Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, 13. Januar 1871. Der Bürgermeister H.
11582 Coulin.

Bekanntmachung.

Für das Baracken-Lazareth an der Viebricher Chaussee ist die
Wasche zu vergeben.

Diejenigen, welche dieselbe übernehmen wollen, werden ersucht,
sich alsbald bei dem Unterzeichneten (Rathhaus Zimmer Nr. 21)
zu melden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1871.

Verwaltung des Baracken-Lazareths.
Im Auftrage: Hell.

Zwei Krankenwärter und ein Hausmädchen werden gesucht.
Lusttragende wollen sich mit ihren Zeugnissen bei der Ver-
waltung melden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1871.

Königl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Bippelius.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 23. und Freitag den 24. Februar l. J.,
jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in dem Herzog-
lichen Park bei der Platte, Distrikt Forellenweiher, zur öffent-
lichen Versteigerung:

- 375 1/2 Klafter buchenes Holz,
- 17500 Stück buchenes Plätterwellen und
- 40 Klafter Stockholz.

Platte, den 10. Februar 1871. Der Herzogl. Oberförster.
199 R v p.

Holzversteigerung.

Freitag den 24. und Samstag den 25. Februar l. J., jedesmal
Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Orlor Gemein-
wald, Distrikt **Gladenheiligenstock**:

- 418 Nadelholzstämme von 3511 C',
- 180 Nadelholz-Gerüstbölzer von 489 C',
- 40 Klafter Nadel-Prügelholz und
- 3375 Stück Nadelholz-Wellen

versteigert.

Am ersten Tage wird nur Stamm- und Gerüstholz versteigert.
Orlen, Amts Wehen, den 9. Februar 1871.

13150 Der Bürgermeister.
Wirth.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Montag
den 13. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause
folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) eine Taschenuhr,
- 2) zwei Kleiderchränke,
- 3) ein Kanape,
- 4) ein Küchenschrank,
- 5) Herren- und Frauenkleider

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.
338 Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 9. Januar d. J. werden Montag den 13. Februar l. J. Vormittags 11 Uhr in hiesigem Rathhause

ein Kleiderschrank und eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.
338 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 11. Januar d. J. wird Montag den 13. Februar l. J. Vormittags 11 Uhr in hiesigem Rathhause

ein runder Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.
338 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 2. Januar d. J. werden Dienstag den 14. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr in hiesigem Rathhause

eine Uhr mit goldener Kette, ein Kanape und ein runder Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Februar 1871. Der Gerichts-Executor.
338 Ullius.

Notizen.

Heute Montag den 13. Februar, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Makulaturpapier in dem Rathhause, Zimmer No. 21. (S. Tgbl. 36.)

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Heben-
lics 4r Theil, nahe der Plattersstraße. Sammelplatz auf
der Plattersstraße bei der Schützenhalle. (S. heut. Bl.)

Holzversteigerung im Wingsbacher Gemeindewald, Distrikt Kagen-
bach 1r Theil u. (S. Tgbl. 31.)

Vormittags 10¹/₂ Uhr:

Holzversteigerung im Viebrich-Wosbacher Gemeindewald, Distrikt
Georgenbornerstück. (S. Tgbl. 36.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Kleidungsstücken u., in dem Rathhause. (S.
Tgbl. 36.)

Versteigerung von Korn- und Weizenstroh, im Accis-Amtshofe.
(S. Tgbl. 34.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der bei Clarenthal gelegenen Immobilien der
Gottlieb Kadesch Eheleute dahier. (S. Tgbl. 36.)

Versteigerung des alten Synagogengebäudes, in dem Rathhause.
(S. Tgbl. 36.)

Versteigerung der zur Concursmasse der Jacob Spitz Eheleute
dahier gehörigen Hofraithe, in dem Rathhause. (S. h. Bl.)

Für die Verwundeten im Verjorgungsbaus für alte Leute sind
eingegangen: Von Frau R. wiederum 6 Glas Eingemachtes und
ein Pfase; für die alten Leute: 1 Schlafrod von Frau Rentner
Wai und 8 Gulden von Hrn. G. Rösch und dessen Schwestern,
was mit herzlichem Danke bescheinigt

422

Für den Verwaltungsrath: Siebeler.

Rohr- u. Strohkühle gestochten Ellenbogengasse 4. 2671

Die Aufgabe meines Geschäftes in möglichst
kurzer Zeit beabsichtigend, mache ich hiermit auf
eine noch große Auswahl von einfarbigen,
farbigen und schwarzen Damenkleiderstoffen
für jede Saison, schwarzen und farbigen
Lyoner Seidenstoffen, Seidenjamnten, engl.
Batentjamnten, weißen Mulls, Viefelder
Leinen, Bique's, Bique-Decken, Chales,
Taschentüchern, Fichus, Foulards, Percals,
Jaconas u. ergebenst aufmerksam, mit dem
Bemerkten, daß ich solche bedeutend unter den
couranten Preisen verkaufe.

August Jung,

große Burastraße 2.

13166

Ruhrkohlen

zu beziehen bei **Hch. Heyman**, Mühlgasse 2. 13111

Ruhrkohlen, beste Qualität,

billigt bei **Ph. Rossel**, Helenenstraße 15. 13034

Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13a. 12978

Ruhrkohlen

bei **G. Birnbaum Wwe.**, geb. Nathan,
Michelsberg 3. 12446

Ruhrkohlen, stückreich,

direkt aus der Grube, sind wieder eingetroffen bei
12528 **August Nemberger**, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen,

beste stückreiche Qualität, sind zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 12958

Ruhrkohlen,

frisch aus den Zechen, empfiehlt
13160 **H. Steinhauer** in Viebrich.

Ruhrer Flammkohlen,

Bäckereien, Restaurationen bestens zu empfehlen.
13133 **G. D. Linnenkohl.**

Zu verkaufen

einige elegante Villas mit schattigen Gärten
Näheres bei **K. Kraus**, Langgasse 34 im
Laden. 12471



Ein **Echhaus** in einer frequenten Straße, worin
eines der besten Colonialwaaren-Geschäfte betrieben
wird und zu jedem anderen Gewerbe, auch zu einem
Gasthofe geeignet, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 13168

Zwei schöne Landhäuser zu verkaufen. Näh. Exped. 814

Das Colonialwaarengeschäft

Dramienstraße 2 ist unter billigen Bedingungen zu verl. 12788

Allgemeiner Vorschuss- und Spartassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Der Ausschuss des Vereins ladet seine Mitglieder zu einer **ordentlichen Generalversammlung** auf **heute Montag den 13. d. M. Abends 8 Uhr** in den Saal des Herrn Gastwirths Weins, Goldgasse 2, ein.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung pro 1869;
- 2) Rechnungsablage pro 1870;
- 3) Festsetzung der Dividenden pro 1870;
- 4) Wahl einer Prüfungs-Commission der 1870er Rechnung;
- 5) Ergänzungswahl des Ausschusses;
- 6) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Wiesbaden, 13. Februar 1870. Der Vorsitzende.

Alex. Meier.

Bürger-Schützen-Corps.

Montag den 13. Februar: **Gesellige Zusammenkunft** bei Gastwirth Lamshach, Häsnergasse 6.

Der Vorstand.

Dilettanten-Verein.

Heute präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Probe** für Damen und Herren in der höheren Bürgerschule, Dranienstraße. 154

Dr. Magdeburg,
homöopathischer Arzt, Friedrichstraße 25.
Sprechstunden von 2-4 Uhr Nachmittags. 11251

Zur gef. Beachtung.

Den geehrten Damen diene zur Nachricht, daß ich mit dem 1. März einen **Cursus im Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern** eröffnen werde. Anmeldungen werden Vormittags bis 11 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab entgegen genommen Faulbrunnstraße 10 Bel-Etage rechts.

Hochachtungsvoll

13177 C. Schneider aus Sieben.

Fahnen und Fahnenstangen

zu haben bei **Jung,** Tapezireur, Webergasse 37, Stadt Frankfurt. 13161

Ofenseker Gilbert wohnt **Hochstätte 18.** 12353

Ludwig Scheid empfiehlt sich im **Privatschlachten.** Näheres Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Fräulein E. St. in Schierstein. Zum 15. Geburtsfeste gratulirt herzlichst **C.....** 13190

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Kind, **Adolph,** nach schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Eltern:

Nicolaus Dankowskie.

Sophie Dankowskie.

Die Beerdigung findet Montag Morgens 8 Uhr vom Leichenhause aus statt. 13196

Humoristische Abendunterhaltung zum Besten der Verwundeten

im Saale des **Victoria-Hôtels.**

Sitzung des Gesamt-Comité's heute Montag den 13. Februar l. J. Abends 8 Uhr im Saale der **Restauration Engel,** Langgasse.

Tagesordnung:

Feststellung des Programms.

Eintheilung in die verschiedenen Sectionen.

144

Das Comité.

Saalbau Nerothal.

Montag den 20. Februar Abends 8 Uhr anfangend:

Grosser

Masken-Ball,

wozu freundlichst einladet

Zm Namen des Comité's:

Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger.**

NB. Karten für Herren à 36 fr. und für Damen à 12 fr. sind zu haben bei den Herren **F. Feix,** Geisbergstraße 2, **M. Schäfer,** Webergasse 23, **L. Häusser,** Kirchgasse 31, **K. Müller,** obere Webergasse 56, sowie in der Expedition des Tagblatts und Abends an der Kasse. 13175

Vorläufige Anzeige!

Fastnacht-Montag den 20. Februar findet wie alljährlich der **große Masken-Ball** in den Räumen des „**Römersaals**“ statt. Der Ertrag soll zum Besten der für uns im Felde stehenden Mtbürger und deren Familien verwendet werden.

13180

Das Comité.

Der große Ausverkauf

von

Teppichen und Möbel-Stoffen,

dauert nur noch einige Tage.

Laden: **Pariser Hof,** Spiegelgasse.

NB. Eine große Parthie **Möbelstoffe,** doppelte Breite, rein Wolle, per Elle von 54 fr. an, gereiften Nips, besonders für Portiers geeignet, sehr billig. 13176

Roh-Eis in jeder Quantität liefert zu jeder Zeit

H. Homberger, Conditor, Langgasse 39. 13110

An- und Verkauf von getragenen Herrenkleidungsstücken jeder Art bei **A. Görlach,** Michelsberg 5. 12813

Leberwurst per Pfd. 12 fr. **Nikolai,** Steing. 23. 13184

Zum Besten der Verwundeten

Fastnacht-Montag den 20. Februar 1871, Abends 11 Minuten nach 7 Uhr,
findet

in den Sälen des Victoria-Hotels zum Besten der Verwundeten-Pflege in unserer Stadt eine grosse humoristische Abend-Unterhaltung statt.

Die bewährtesten Kräfte der in früheren Jahren in hiesigem Kursaal veranstalteten Wohlthätigkeits-Sitzungen haben bereitwilligst ihre Mitwirkung zugesagt; für ein gewähltes Programm, welches demnächst veröffentlicht werden wird, ist bereits Sorge getragen.

Wir bitten, in Berücksichtigung des milden Zweckes, um eine zahlreiche Betheiligung.
Uebersahlungen werden gerne angenommen und öffentlich quittirt.

1. Im Friedensmonat Februar —
Wir wissen zwar nicht ob es wahr —
Erscheint in der Getreuen Mitte
Held Jocus, treu der alten Sitte,
Die Pickelhaube auf dem Haupt
Mit Siegeslorbeer grün umlaubt
Um Scherz und Frohsinn Euch zu spenden
Und wohlzuthun mit beiden Händen —
Ueberhaupt —
Wenn's Herr Gambetta uns erlaubt!
2. Zwar rüsten sich mit ernster Mien'
Die Widersacher gegen ihn:
„Wo noch des Krieges Stürme walten!
Kann man kein Fest des Frohsinns halten!
In dieser Zeit der schweren Noth
Des Kriegs, wo uns der Feind noch droht!
Wie kann man da mit heit'ren Sinnen,
Ein so gewagtes Werk beginnen!“
Ueberhaupt
Gambetta hatt's ja nicht erlaubt!
3. Dies Urtheil, nun, es sei gerecht!
Doch unser Zweck ist auch nicht schlecht!
Wenn uns're Schellen widrig klingen
Kann uns sein Scherzlein so ja bringen
Wir nehmen Alles, Schein für Baar —
Und rüsten unser'n Scherz-Bazar,
Und richten ein mit vielen Mäßen
Des Spases heitere Lotterien!
Ueberhaupt —
Gambetta hat's uns schon erlaubt.
4. Den Trübsinn laßt dem biedern Greis,
Der sich nicht mehr zu helfen weiß
Dort oben auf der Wilhelmshöhe.
Dem nächlich tönt das grause: Wehe!
Der Opfer, die sein Werk verlangt
Und dem's jezt um sein Stühlchen bangt.
Was haben wir denn noch zu bangen
Was deutsch ist — werden wir erlangen!!
Ueberhaupt
Wenn's auch Gambetta nicht erlaubt!
5. Drum rüsten wir mit frischem Muth,
Weil's immer gute Wirkung thut,
Das Siegesfest, das Fest der Freuden!
Wenn wir mit unsern Schellen läuten,
So weiß man rings im ganzen Land,
Und männiglich ist es bekannt:
Wir zieh'n nur ein die heit'ren Spenden
Um sie für Dürft'ge zu verwenden —
Ueberhaupt —
Hat's auch Gambetta nicht erlaubt!
6. Zu diesem Zweck mit heit'rem Muth
Verleugnen wir den steifen Hut
Für wen'ge siegesfrohe Stunden,
Und heilen uns'ren Braven Wunden!
Der Stoff für uns: **ER, SIE** und **ES**
Und sonst noch manches **Anderes**.
Wer unser Streben tadeln wollte,
Statt tadeln, tüchtig blechen sollte —
Ueberhaupt —
Gambetta hat uns das erlaubt!
7. Drum eilt herbei und gebet gern,
Für unsere Tapfern nah und fern. —
Wie sonst für unsere städtischen Armen
Laßt auch für die das Herz erwärmen,
Die für des Landes hell'ges Recht
An Euch gedacht dort im Gesecht.
Und kräftig laßt zum Himmel schallen:
Victoria in Victorias Hallen!
Ueberhaupt
Wenn's auch Gambetta nicht erlaubt!

Wahlaufruf!

An die Wähler in Stadt und Landamt Wiesbaden, den Aemtern Eltville, Rüdelsheim, L.-Schwalbach und Wehen.

In einigen Wochen sollen wir nach allgemeinem gleichen Wahlrechte unseren Vertreter für den Deutschen Reichstag wählen.

Das Ergebnis dieser Wahl hängt davon ab, in welchem Maße die Wähler an der Wahl sich beteiligen und zur Durchsetzung ihres selbstständigen Willens sich einigen.

Die durch die Einmütigkeit der Nation und durch schwere Opfer errungene einheitliche Gestaltung des deutschen Reiches haben wir freudigst begrüßt, wir verkennen aber nicht, daß die rechtsbeständig gewordene Verfassung den berechtigten Wünschen und Bedürfnissen des deutschen Volkes nicht entspricht, indem sie weder dessen Rechte und Freiheiten sicher stellt, noch auch seinem zukünftigen Kaiser die Machtbefugnisse zuweist, welche zur nationalen Einheit, Sicherheit und Würde des Reiches unentbehrlich sind.

Die erste und dringendste Aufgabe des deutschen Reichstages muß deshalb die gründliche Revision dieser unter schwierigen Verhältnissen zu Stande gekommenen Reichsverfassung sein.

Zur Lösung dieser Aufgabe sind Vertreter notwendig, welche ohne Parteilichkeit und ohne jede Nebenrücksicht der Freiheit und Einheit Deutschlands aus voller und freier Ueberzeugung zu dienen entschlossen sind.

Wir Unterzeichnete schlagen deshalb als Vertreter des hiesigen Wahlkreises den Mann vor, welcher in der Nassauischen Ständeversammlung und in öffentlichen Angelegenheiten bis hierher stets in diesem Sinne unerschrocken unter uns gewirkt hat und der darum auch schon vor der großen Neugestaltung der deutschen Verhältnisse als Abgeordneter für den Norddeutschen Reichstag in Aussicht genommen war, nämlich:

den Rechtsanwalt Herrn Friedrich Schend in Wiesbaden.

Wir fordern nunmehr alle Wähler des Wahlkreises, welche mit diesem Vorschlage einverstanden sind, auf, nach besten Kräften für diesen Candidaten zu wirken.

Thue Jeder in seinem Kreise durch Belehrung und Anregung seine Schuldigkeit und stehe namentlich Jeder am Wahltage auf seinem Posten!

Wiesbaden, im Januar 1871.

Dr. Schirm. W. Philipp. C. Roth. Ph. Fehr. F. Knecht. M. Wolff. L. Jung. B. S. Dör. F. W. Käsebier. S. Thon. S. Kühn. L. Bender. B. Jacob. Frd. Räßberger. S. Hartmann. C. S. Scheurer. Fritz Hahn. Aug. Hahn. C. Freund jun. W. Enders. G. D. Schmidt. G. Bach. G. Schlink. W. Beckel. D. Beckel. C. Beckel. Ch. Jstel. M. Stiller. C. Wischmann. G. Wilhelm. Carl Romberger. L. Schweiker. Geinr. Heiland. F. Baldus. D. Schlink. C. Pöfler. J. Pöfler. J. Cramer. S. Bös. C. Rieger. Chr. Müller. C. Schweighöfer. F. Ch. F. Lehmann. Ph. Schramm. W. Saß. Ph. Gaab. S. Gürten. R. Müller. S. Löw. C. Ritter jun. Ph. Koffel. W. Koch. P. Weis. J. Wolf. J. Rundermann. Daniel Faufel. C. Schweighuth. J. Blum. Chr. Thon. J. Thon. J. A. Lorenz. B. Schweiker. W. Hofmann. G. Schäfer. C. Hönge. Wilh. Nocker. C. Faucher. Christian Maurer. G. R. Engel. S. Jung. J. Rothnagel. Cour. Birt. W. Fuchs. C. Eugenbühl. F. Eugen-

bühl. A. Schellenberg. S. Schott. A. Schreiber. C. Schreiber. J. Burkhard. A. Burkhard. Georg Dirlenbach. W. Bertram. A. Sackler. F. Krafft. C. Götz. Romeis. Chr. Cramer. W. Göbel. S. Wald. J. B. Weil. Conrad Maurer. W. Meinede. J. Nicolai. A. Westerberger. J. J. Freund und W. Stein (sämtlich in Wiesbaden). — W. Pfeiffer. Bierbrauer. L. Mary. Ph. Seelgen. W. Seelgen und F. Frees in Sonnenberg. — Fr. Koffel. Fr. Weiz und W. Igstadt in Dogheim. — Led in Diebrich. — Fr. Seipel in Schierstein. — Jacob Peter Zerbe. Kilian Schwein. Carl Schwein. Christian Frey und Wilhelm Staadt in Rumbach. — Ph. Kilian. Ludwig Geuß. Ph. Fr. Kilian. Conrad Stemmler. Ludwig Stiel. W. Scherer. Philipp Seulberger. W. Janson. Ph. Schild. Lüders. Ph. May. Fr. Bierbrauer. Carl Bierbrauer. Fr. Kaiser. A. Seulberger III. G. Haupt. W. Mayer. S. Seulberger. Ch. Stern. K. Schmidt. Ph. Janson und R. Wörner in Bierstadt. — Ph. Bierbrauer. Chr. Damm. M. Mary. W. Sternberger. Ph. Damm. L. Hanson. G. P. Mayer. A. Hoffmann. Chr. Küster. Chr. B. Schmidt. S. Kunz und S. Sternberger in Kloppenheim. — Joh. Jung in Rüdelsheim. — Nic. Wahr in Eltville. — Geinr. Schäfer. A. Hartmann. A. Herber. C. Döring. C. Krayer und N. A. Beringer in Wintel. — R. Köpp in Destrich. — J. König und Weiskirch in Nauenthal. — S. Heimes und Schumann in Patterheim. — J. Krayer. J. Klein und J. Fork in Johannsberg. — J. J. Rowald in Erbach. — C. Pulch. Nic. Burgeß. G. Scherer und A. Wieger in Geisenheim. — Chr. Kling. Chr. Maurer. F. Scheuermann. G. Scheuermann. Leonhard Diefenbach. J. Pfeifer. G. Kraus. R. Kettenbach. Chr. Müller. Chr. Kling II. W. Gundersheim. Leonh. Herber. S. Herber und Ph. Fischer in Schwalbach. — Carl Kling in Adolpshof. — W. Baseler und A. Crecellus in Michelbach. — G. Seel in Kettern-Schwalbach. — W. Bimmel in Panrod. — Ph. S. Kettenbach in Kettenbach. — Chr. Kandler in Hennethal. — Jac. Brauch in Kloster Gronau. — Wilhelm Schauß. Conrad Feiz. Carl Schauß. A. Wilhelm Schauß. S. Ruth. Johann Ph. Dörbaum I. Johann Ph. Dörbaum II. Johann Georg Ruth. Christian Schauß. Förster Deuker. Joh. Georg Deuker. Georg Kraft. Adam Alexi. Adolph Alexi. Konrad Usinger. Joh. Georg Schauß. Konrad Andra. Adolph Müller. Konrad Christmann. Christian Sal. Karl Christmann. Philipp Schwindt, sämtlich in Orlen. 11807

Cölner Dombau-Lotterie.

Ziehung kommenden Mittwoch den 15. d. M. und folgende Tage. Loose à 1 Thlr. bei **Wilh. Speth**, Langgasse 27.

Zu verkaufen: Einige sehr schöne Zimmergewächse, als: Gummibaum, Frazene, Curculio. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 13170

A vendre: Plusieurs belles et grandes plantes pour décorer une chambre; un gommier, une tracène et un curculio. Ou, on dira à l'expédition de cette feuille. 13107

Eine Dame wünscht Theil an englischen Stunden zu nehmen. Näheres Langgasse 11 im 1. Stok. 13043

Rein wohlaffortirtes Lager in

Federn, Flaumen, Roßhaaren, fertigen Betten &c.

halte in guter Waare und zu billigen Preisen bestens empfohlen.

220

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.

Aufgepaßt und gelesen!

In Folge des Krieges sind mir von mehreren Fabrikanten große Particen Leinen-Waaren, um schleunigst zu Geld zu machen, übertragen worden. Es sollen deshalb am hiesigen Platze 50 Kisten binnen 5 Tagen ausverkauft werden mit 30 pCt. unter dem Werth.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben. 12638

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, vielefelder und russischen Hansleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

Ein Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr.; 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr.; 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hans gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr.; große Tischtücher ohne Nath zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück; Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr.; ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Nath, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hans gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.; Einsatzbrüste. Handtücher das Duzend 1 Thlr. 20 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird. Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8 1/2 Thlr.

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsatzbrüste zu Spottpreisen.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufsort befindet sich Goldgasse 7 Parterre.
Der Verkauf dauert 5 Tage. Uebernehmer: Lesser.

Local-Veränderung.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft in die Nerostraße 33 zweiter Stock verlegt habe und daselbst meinen Vorrath von Besatz- und Modeartikeln, Kurzwaaren, Weißwaaren, Strumpf- und Wollenwaaren, Futterstoffen &c. zum Einkaufspreise 11698 ausverkaufe.

M. Foreit.
Nerostrasse 33 im II. Stock.

Feldpost-Carton,

vorschriftsmäßige, à Stück 4, 5 und 6 Sgr. empfehlen
13028 Wih. Sulzer, Marktstraße 34,
Karl Knefell, Michelsberg 12

Feldpost-Packete,

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kasten à 4, 5 und 7 Sgr., zu haben in Wiesbaden bei
12403 P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Eine Partie zurückgesetzter Negligé-Hauben zu 36 und 48 fr. bei A. & M. Dotzhelmer, Langgasse 9. 12804

Egmonder Schellfische & Cabeljan

frisch eingetroffen bei J. & G. Adrian,
13139 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapothek.

Geschäfts-Eröffnung.

12773 Einem hochverehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem mein Colonialwaaren-Geschäft Kirchgasse 35 eröffnet habe und empfehle alle in dieses Fach einschlagende Artikel in stets frischer und guter Waare, sowie einen vorzüglichen Brauntwein und Liqueure, versichere stets prompte und reelle Bedienung.
In aller Hochachtung zeichnet Ph. Schlick.

Restauration Weins.

Strassburger Bier Bock-Ale
Wiener Bock täglich. 12801

Schweineschmalz per Pfd. 26 fr. 13107
bei J. Haub, Mühlgasse.

Rohfleisch à 12 fr. bei Nicolai, Strengasse 23. 13106

Sieben Fenster mit Futter und Bekleidung nebst 3 Roßherde werden billig abgegeben große Burgstraße 5. 12763

Kühner-Verkauf:

Ein Stamm Hamburger Silberlack,
 " " Holländer, schwarz mit weißer Haube,
 " " Spanier,
 " " Seidenhühner,
 " " schwedische Enten und
 verschiedene Sorten Tauben.

Näheres Rheinstraße 50.

12859

Verkauf.

Die **Riesgrube** oberhalb des Todtenhofes (Distrikt Weiserberg), einen Flächenraum von ca. 2 1/2 Morgen umfassend, ist sammt den dazu gehörigen Gebäuden, bestehend in einem Wohnhause, Ställen etc., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Lusttragende wollen sich an **August Koch**, Dramienstraße 16, wenden.

11772

Bauschutt

kann in der Emserstraße an meinem Eiskeller abgeladen werden.

13104

L. Behrens.

Eine starke **Bretterhütte**, 12' lang und 10' tief, mit starkem Beschlag, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 13041

Eine kleine, gebrauchte **Saugpumpe** wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 13102

Ein noch gut erhaltenes **Krankewägelchen** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 13100

Ein Vorrath von Mettlacher **Mosaiken** diverser Muster wird abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstraße 7. 301

Ein **Reitpferd** (militärfromm) zu verl. Röderstr. 19. 12576

Eine **Speccerladeneinrichtung** ist zu verkaufen bei 13115 **F. Friedmann** in Hochheim.

Flaschen fortwährend angekauft Kirchhofsgasse 10. 12179

Mauergasse 15 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 11231

Zu **Aufpoliren der Möbel** empfiehlt sich 12989 **Arens**, Schwalbacherstraße 49.

78,000 hartgebrannte **Backsteine** sind billig zu verkaufen Römerberg 23. 12871

240

Sargmagazin Wellritzstraße 9.

Sargmagazin Saalgasse 30. 290

Sargmagazin Neugasse No. 20. 186

Es gratulirt Dir zu Deinem 22. Geburtstag die Gesellschaft **Gemüthlichkeit.**

Lieber **Jean** Du sollst leben, 13154

Dein Günstigen auch daneben,

Und ein Häßchen Bier dabei,

Hoch sollt Ihr leben alle Drei.

Das Häßchen darf dabei nicht fehlen,

Den Montag Abend wollen wir dazu wählen.

Dann haben wir ja Zeit und Ruh

Und können uns trinken **Gemüthlich** zu.



Verloren

wurde eine goldene **Brosche** (emailirt, mit Perlen besetzt) am Donnerstag den 9. d. Mis. vom Innern der Stadt bis in die Elisabethenstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Elisabethenstraße 14 Parterre. 13113

Auf dem Wege von der Ludwigstraße bis zum Michelsberg wurde ein **Mantel** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Herrn **Sartori** im „Rheinischen Hof“. 13171

Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Kunstwoll-Fabrik **Salzmühle** bei Biebrich. 13158

Eine **Waschfrau** sucht Arbeit. Näh. Adlerstraße 5 im 3. St.

Ein ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres **Römerberg 31** im Hinterhaus. 13178

Stellen-Gesuche.

Eine **Ehenkammer** sucht eine Stelle. Näh. Expedition. 12641

Ein solides, anständiges Mädchen wird gegen guten Lohn in eine kleine Familie gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 12891

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau **Petri**, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Eine sehr anständige **Wittwe**, die mit allen Fächern des Hauswesens genau vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Haushälterin oder zu einer Familie zur Aufsicht über erwachsene Kinder oder zu einem älteren Herrn zur Führung dessen Haushalts und kann nach Wunsch eintreten. Näheres Expedition. 13124

Eine **Krankenwärterin** wird für die hiesige Augenheilkunst zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei dem Verwalter der Anstalt **W. Bausch**, Elisabethenstraße 9. 435

Eine selbstständige, tüchtige **Köchin** für einen Gasthof gesucht. Näheres Exped. 12629

Ein tüchtiges, im Kochen und in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle und kann auf den 1. März eintreten. Näh. Exped. 12936

Ein Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten unterzieht und im Nähen gut erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres **Steingasse 10**. 13162

Ein gut empfohlenes, junges Mädchen sucht einen nicht zu schweren Dienst und kann gleich eintreten. Näheres große Burgstraße 8. 13164

Ein Hausmädchen gesucht **Friedrichstraße 6**, Nebenbau. 13165

Ein junges, reinliches Mädchen wird gesucht **Michelsberg 18** eine Stiege hoch. 13101

Ein reinliches Mädchen vom Lande sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näh. **Schwalbacherstraße 61** im Laden. 13172

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches auch die gewöhnliche Küche versteht, sucht eine Stelle und kann sofort eintreten. Dasselbe wird von seiner Herrschaft bestens empfohlen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 13183

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum 14. März gesucht. Näheres Expedition. 13186

Ein **Kinder**mädchen wird gesucht. Näh. **Dambachtal 4**. 13181

Ein gewandtes **Zimmer**mädchen sucht eine Stelle in ein Badhaus oder in ein Hotel. Näheres **Spiegelgasse 15**. 13187

Ein junges, reinliches Mädchen wird gesucht. Näheres **Michelsberg 18** eine Stiege hoch. 13101

Bei **Schreiner Formberg** kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten. 13032

Kirchhofsgasse 7 wird ein **Schneider**lehrling gesucht. 13050

Langgasse 31 wird ein gut empfohlener Hausbursche gesucht, welcher gleich eintreten kann. 13114

Ein **Schuhmacher** ges. von **Knefeli**, Wellritzstraße 9. 13129

Ein gebildeter, junger Mann, in schriftlichen Arbeiten geübt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Beschäftigung, gleichviel welcher Branche. Eintritt kann sogleich erfolgen. Näheres **Taunusstraße 7** (Heilquelle). 12948

Für Haus- und Gartenarbeit wird auf 1. März ein junger Mann gesucht. Näh. Mainzerstraße 16 im Gartenhaus. 13099
 Zwei Bauhelfer finden dauernde Arbeit. Näh. Exp. 13163
 Ein Schuhmacher gesucht kleine Schwalbacherstraße 2. 13169
 Ein tüchtiger, gewandter Schlossergehülfe, der die Stelle eines Werkführers versehen kann, wird sofort gesucht. Näheres sub M. 707 durch die Annoncen-Expedition von

D. Frenz in Mainz. 173

Ein anständiger, junger, wohlhabender Mann, welcher als erfahrener Diener und Krankenpfleger fungirte, sucht ähnliche Stellung. Näh. Exped. 13159
 Ein Fuhrwerksmacher und ein Anschläger finden Beschäftigung. Näheres Stiftstraße 12 im Hinterhaus. 13174
 Anstreichergehülfe finden dauernde Arbeit. Näheres Langgasse 31 im Cigarrenladen. 13185
 Man sucht einen deutschen und französischen Lehrer. Näheres unter 101 bei der Expedition. 13188

Ca. 9-10,000 fl. werden gegen gerichtliche doppelte Sicherheit auf ein neues Geschäftshaus zu leihen gesucht. Näh. Exp. 13053

Logis-Vermietungen.

Adolphstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus Salon, sechs Zimmern und Zugehör, zu vermieten und am 1. April oder auch früher zu beziehen. Näh. Rheinstraße 18, Strb. 11183
 Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748

Elisabethenstraße 6

ist eine Frontpizze von 3 Zimmern mit Küche, Wasserleitung und Zugehör an stille Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 12354
 Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275
 Untere Friedrichstraße 4 im Hinterhause eine Treppe hoch ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 13031
 Helenenstraße 24 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 12827
 Hirschgraben 16 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12595
 Kirchgasse 25 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 10945
 Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12699
 Louisenstraße 35 sind mehrere gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 12927

Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis und sonstigen Räumlichkeiten auf den 1. April anderweit zu vermieten. 12092
 Mühlgasse 9 Bel-Etage ist ein gut möblirtes Salon mit Cabinet, auch kleinere Zimmer zu vermieten. 12510
 Nerostraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör jährlich für 140 fl. zu vermieten. Näheres Taunusstraße 2 Parterre. 13182

Mengasse 11

sind mehrere Wohnungen mit Wasserleitung zu vermieten. Näheres bei N. Probst, Marktstraße 36. 13179
 Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluss versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823
 Rheinstraße 23, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 12054
 Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 11236
 Stiftstraße 12 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und eine große Mansarde zu vermieten. Näheres im Borderhaus. 13157
 Taunusstraße 43 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11650

Obere Webergasse 36 sind im 2. Stock 2 Zimmer und im 3. Stock eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 13156

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396
 In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-a-vis dem Mauritiusplatz, ist der erste und zweite Stock, jeder bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarden, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres bei August Sternberger, H. Webergasse 5. 11184

In meinem Hause, Langgasse „Hotel Petersburg“, sind auf gleich oder später die Bel-Etage und der 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

E. Bartels, Kirchgasse 6. 11685
 Ein möbl. Zimmer an reinl. Arbeiter billig zu verm. N. E. 12986
 Ein schöner Laden mit Comptoir und Wohnung, vorzüglich geeignet zu einem Manufacturwaarengeschäft, ist zu vermieten. Näheres Expedition. 13149

Schachtstraße 5 können 2 reinl. Arbeiter Kost u. Logis erhalten.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 10. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Sines.)	281,93	280,26	287,93	280,04
Thermometer (Reaumur).	1,6	1,0	0,2	0,80
Dampfspannung (Bar. Lu.).	1,89	1,78	1,58	1,75
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	82,5	81,3	80,2	81,26
Windrichtung.	N.W.	N.D.	N.D.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit*.	—	2,0	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Seite Montag den 13. Februar.

Singspielhalle und Theater des Varietés im Saalbau Schirmer. Abends 6 Uhr: Zweite Probe-Vorstellung der Buffo-Operetten- und Pantomimen-Direction Goldamer. Das Nähere besagen die Programme

Promenade-Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Keller Bela Abends 7 Uhr im Hotel Victoria.

Dilettanten-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe für Damen und Herren in der höheren Bürgerschule, Dranienstraße.

Allgemeiner Vorkurs- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung im Saale des Herrn Weiss, Goldgasse.

Humoristische Abendunterhaltung zum Besten der Verwundeten im Saale des Victoria-Hotels. Abends 8 Uhr: Sitzung des Gesamt-Comitès im Saale der Restauration Engel, Langgasse.

Bürger-Schützen-Corps. Geheime Zusammenkunft bei Gastwirth Lambsch, Häfnergasse 6.

Eisenbahn-Fahrten.

Rassauisch Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45. Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.
 Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. *Schnellzüge.

Frankfurt, 10. Feb. 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 46 — 48 fr.	Amsterdam 100 ¹ / ₄ 1/4 b.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 54 — 58	Berlin 105 1/2 b.	
20 Frs.-Stücke	9 30 — 31	Cöln 105 b.	
Russ. Imperiales	9 47 — 49	Hamburg 88 ¹ / ₂ b.	
Preuß. Friedb'or	9 58 — 59	Leipzig 105 b.	
Ducaten	5 37 — 39	London 119 ¹ / ₄ b.	
Engl. Sovereigns	11 55 — 59	Paris —	
Preuß. Cassenscheine	1 44 ¹ / ₂ — 45 ¹ / ₂	Wien 95 ¹ / ₂ 1/2 b.	
Dollars in Gold	2 27 — 28	Disconto 3 ¹ / ₂ % C.	